

WORLD ONENESS PRACTICE DAY 6

Namaste

Heute möchte ich mit euch über einen wichtigen Grund sprechen, warum Tapas für den World-Oneness-Tag (7. März von 13:30 – 14:45 Uhr MEZ, nicht vergessen) gemacht werden muss.

Ich möchte euch etwas über den Zustand des menschlichen kollektiven Bewusstseins erzählen.

Der World-Oneness-Tag bedeutet eine Bewegung im kollektiven Bewusstsein der Menschheit.

Es bedeutet die Erhebung einer gigantischen Welle des Erwachens für die gesamte Menschheit.

Der Chant aus dem Upanishaden sagt:
Asathoma sadgamaya,
tamasoma jyothirgamaya,
mrutyorma amrutam gamaya.

Es ist ein Gebet an die Universelle Intelligenz:
Führe uns von der Unwahrheit zur Wahrheit,
Führe uns aus der Dunkelheit ins Licht,
Führe uns vom Tod in die Unsterblichkeit.

Das ist die Reise für jeden einzelnen Suchenden.

Das ist auch die Reise des kollektiven menschlichen Bewusstseins.

Das menschliche Bewusstsein hat 2 Aspekte oder 2 Formen, in denen es sich manifestiert.

Ich bezeichne sie als das ICH-Bewusstsein und das EINS-Bewusstsein.

Das ICH-Bewusstsein ist der dunkle Aspekt, der gefüllt ist mit leidenden inneren Zuständen, der entzweierend ist, der widerstreitend ist, der die Quelle von Schmerz und Zerstörung in der Welt ist.

Der Großteil der Menschheit lebt die meiste Zeit ihres Lebens im ICH-Bewusstsein.

Das ist das kollektive Bewusstsein der ganzen Menschheit,

Es ist wie eine dunkle Wolke, angefüllt mit Erinnerungen an Schmerz, Gewalt, Angst, Traurigkeit und Neid.

Diese Erfahrungen der Menschheit in den letzten Millionen Jahren hat sich im kollektiven Unterbewusstsein angesammelt.

WORLD ONENESS PRACTICE DAY 6

Wenn du in leidenden inneren Zuständen lebst, dann gleichst du dich an das ICH-Bewusstsein an und diese dunklen Kräfte des Unterbewusstseins der Menschen fließen dann immer mehr und mehr in dich.

Deswegen zieht dein Ärger mehr Ärger, zieht dein Hass mehr Hass, zieht dein Kummer mehr Kummer zu dir.

Dein individueller Zustand ist wie eine Antenne, die die gleichen Frequenzen aus dem menschlichen kollektiven Bewusstsein anzieht.

Öffne deine Augen und sieh, wie unerträglich der Schmerz und das Leiden der Menschheit ist.

Es ist Zeit, dass dieses massive Leiden der Menschheit zu einem Ende kommt.

Der World-Oneness-Tag ist ein entscheidender Schritt in Richtung der Vision, das Leiden der Menschheit zu beenden und die Menschheit aus den Klauen des eigenen Unbewusstseins zu befreien.

Wenn Millionen von uns am 7. März Deeksha geben, wird die gigantische Welle des Einsseins, die entsteht, die Kraft des ICH-Bewusstseins schwächen.

Es wird die Richtung der Menschheit drehen dahingehend, mehr und mehr in Einklang mit dem Einssein zu sein, wo die Menschen natürlicherweise mehr Verbindung, Zusammengehörigkeitsgefühl, Mitgefühl, ein verwandtschaftliches Verhältnis miteinander und mit der Welt um sie herum haben werden.

Sri Preethaji und ich sind fest davon überzeugt, dass, wenn jeder seine eigene Vision vom Einssein der Welt hat und aus einem erwachten Bewusstsein heraus lebt, werden wir in den nächsten 5 – 7 Jahren sehen, wie diese Transformation sich überall hin ausbreitet, in jeden Aspekt der Welt.

Du wirst sehen, wie Menschen mitfühlender, fürsorglicher, das Wohlergehen anderer einbeziehen.

Du wirst eine Welt sehen, in der die Menschen angstfrei leben, dem nachgehen, was sie leidenschaftlich gerne tun und ein bedeutungsvolles Leben führen.

Du wirst sehen, wie Kriege und Konflikte weniger werden und wie die Menschen ihre Energien auf größere Fortschritte und höhere Ziele fokussieren.

Du wirst Menschen in Gemeinschaften leben sehen, verbunden miteinander und mit der Natur.

WORLD ONENESS PRACTICE DAY 6

Die Vision vom Einssein der Welt, die wir zusammenhalten, mit dem Segen von Sri Amma und Sri Bhagavan und allen erleuchteten Weisen der Vergangenheit und mit dem Segen des Göttlichen, wird jedes Jahr sich exponentiell entwickeln und wir werden sehen, wie die Menschheit frei wird von der Dunkelheit des kollektiven menschlichen Unbewussten und sie in das Licht des Einsseins erwacht.

AGNYA (AJNA) CHAKRA

Heute fokussierst du dich auf das Agnya Chakra – ein 2-blättriger indigofarbener Lotus - zwischen deinen Augenbrauen.

In der Mitte dieses Chakras ist das Licht. Auf dem rechten Blütenblatt die Sonne und auf dem linken Blütenblatt der Mond.

Du meditierst heute mit dem Mantra AUM, während du dich auf Agnya fokussiert, als Vorbereitung auf den World-Oneness-Tag.

Danach wirst du zu Deeksha und Ekam Japa übergehen.

Meditation AGNYA (Ajna)

(erst auf Deutsch anleiten, dann Video mit Preethajis Anleitung und Chanting weiterlaufen lassen)

1. Schließe bitte die Augen
2. Fokussiere dich auf die Mitte deiner Augenbrauen
3. Chante mit mir das Mantra - AUM
4. Öffne langsam die Augen
5. Jetzt machen wir weiter mit EKAM Japa und Deeksha
(weil im Video erst das EKAM Mantra kommt und das Video mit dem EKAM Mantra endet 😊 ...)

EKAM Japa (Video weiterlaufen lassen bis zum Schluss)

Deeksha (eigene Musik einzuspielen)

Sharing (Teilnehmer dazu einladen, ihre Erfahrungen mit Tapas zu teilen)

Dankbarkeit (Teilnehmer dazu anleiten)